Kommentar zu Lesetexte Auswahl 4

Sechste Lerneinheit

(ca. 5 Lektionen)

Lernziele

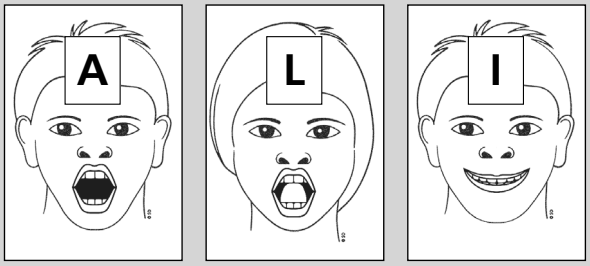
- Die Kinder kennen die Buchstaben AEIOU und können sie den Lauten auf den Lauttafeln zuordnen.
- Die Kinder können die Grossbuchstaben AEIOU schreiben.

Hilfsmittel
- Lauttafeln gross (Lauttafeln/Lesekarten)
- Grossbuchstaben für Lauttafeln gross (Lauttafeln/Lesekarten)
- Lauttafeln klein (Kopiervorlagen Band A)
- Grossbuchstaben für Lauttafeln klein (Kopiervorlagen Band A)
- Bildkarten (Lauttafeln/Lesekarten)
- Posten 1–5 aus Schreibatelier (Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Alle 20 Lauttafeln werden mit den Grossbuchstaben versehen.

Vorbereiten der Lauttafeln
- Die Lehrperson befestigt mit Büroklammern am oberen Rand von sämtlichen grossen Lauttafeln die entsprechenden Grossbuchstaben.

- Die Kinder kleben bei ihren kleinen Lauttafeln ebenfalls alle Buchstaben am oberen Rand auf.



Mögliches Vorgehen

- Während ca. 5 Lektionen legen und lesen die Kinder Wörter mit den Laut-/Buchstabentafeln, auf die gleiche Weise, wie während den ersten fünf Lerneinheiten. Die Lehrperson erzählt Geschichten. Sie legt ein Wort mit den Laut-/Buchstabentafeln, und die Kinder lesen es.

Da nun immer auch zu den Lauttafeln die entsprechenden Buchstaben zu sehen sind, können sich die Kinder diese mit der Zeit merken.

- Die Lehrperson sagt den Kindern ein Wort, und die Kinder legen es mit den Laut-/Buchstabentafeln. Anschliessend lesen sie es vor.

- Ein Kind legt ein Wort mit den Laut-/Buchstabentafeln, das es sich selber ausgedacht hat, und die andern lesen es.

- Die Lehrperson legt eine Bildkarte, die Kinder legen gemeinsam mit den Laut-/Buchstabentafeln das Wort dazu.

Die Lautbildwörter werden nicht mehr gebraucht, da sie nicht mit Buchstaben versehen sind.

Durcharbeiten und Üben

– Zwei Kinder fragen sich gegenseitig die Laute auf den Laut-/Buchstabentafeln ab.

– Ein Kind legt ein Wort mit den Laut-/Buchstabentafeln, ein anderes liest es (im Wechsel).

– Ein Kind sucht sich eine Bildkarte aus, das zweite Kind legt mit den Laut-/Buchstabentafeln das passende Wort dazu.

Die Laut-/Buchstabentafeln sollen gut sichtbar im Schulzimmer hängen, damit die Kinder immer abgucken können.

– Die Kinder würfeln mit den Würfeln 1 oder 2, und versuchen zum gewürfelten Laut den passenden Buchstaben aus dem Setzkasten zu legen.

– Zwei Kinder fragen sich gegenseitig die Buchstaben auf den Laut-/Buchstabentafeln ab. Ein Kind deckt bei einer Laut-/Buchstabentafel den Mund zu, das zweite Kind versucht den Buchstaben zu sagen.

Es werden hierzu diejenigen Buchstaben verwendet, welche im ersten Leseblatt erscheinen werden: AEIOU FM SLR B

Am Ende jeder Lektion dürfen die Kinder sagen, welche Buchstaben sie schon zu kennen glauben. Die Lehrperson deckt mit der Hand den Mund der Lauttafel zu, sodass nur noch der Buchstabe sichtbar ist.

Arbeit mit der Software «Leseschlau»
www.leseschlau-app.ch

PHASE 2
Auswahl 4

Schreibatelier
(Posten 1–5)

Informationen zum Schreibatelier befinden sich auf den Seiten 29–33.

– Posten 1 und 2 werden anfänglich täglich gemeinsam bearbeitet.

Posten 1
Schwungübungen

Posten 2
Die Kinder fahren auf der Buchstabentabelle den Grossbuchstaben nach, die sie bereits kennen. Die Lehrperson kontrolliert diesen Vorgang.

– Posten 3: Nun ist der Zeitpunkt gekommen, mit dem Schreiben der Grossbuchstaben zu beginnen. Dies steht in der sechsten Lerneinheit im Zentrum. Die Kinder üben jeden Tag einen Vokal im Heft. Nach fünf Tagen sind alle Vokale geschrieben.

Posten 3
AEIOU ins Heft schreiben

– Die zusätzlichen Posten 4 und 5 können dann bearbeitet werden, wenn die Vokale geschrieben sind.

Posten 4
Mit Pinsel und Wasser die bereits bekannten Buchstaben an die Wandtafel schreiben.

Posten 5
Arbeitsblatt: Muster nachzeichnen

Siebte Lerneinheit

(ca. 5 Lektionen)

Lernziele

- Die Kinder kennen die Buchstaben AEIOU FM SLR B und können sie den Lauten auf den Lauttafeln zuordnen.
- Sie kennen den Umgang mit der Anlauttabelle.
- Die Kinder lesen und verstehen das Leseblatt 1.
- Sie schreiben die Grossbuchstaben FM SLR.

Hilfsmittel
- Lauttafeln gross, mit Grossbuchstaben versehen (Lauttafeln/Lesekarten)
- Lauttafeln klein, mit Grossbuchstaben versehen (Kopiervorlagen Band A)
- Bildkarten (Lauttafeln/Lesekarten)
- Wortkarten (Lauttafeln/Lesekarten)
- Buchstaben: Vorderseite Grossbuchstaben/ Rückseite Kleinbuchstaben (aus Lauttafeln/Lesekarten)
- Leseblatt 1 (Lesetexte Auswahl 4)
- Schreibatelier: Posten 1–8
- Arbeitsplan (Kopiervorlagen Band A, Phase 2)
- Setzkasten
- versch. Arbeitsblätter zu AEIOU FM SLR B zur Auswahl (Kopiervorlagen Band A, Phase 2)
- Lernkontrolle 5 (Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Mögliches Vorgehen

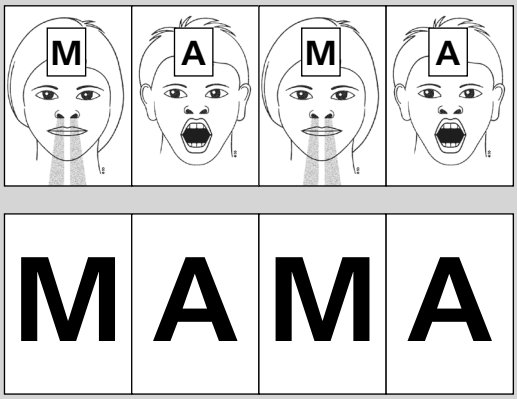
Nun ist der Moment gekommen, Wörter mit Buchstaben zu legen und zu schreiben.

Vorerst wird mit folgenden Laut-/Buchstabentafeln und Buchstaben gearbeitet: AEIOU FM SLR B.

- Die Lehrperson erzählt eine Geschichte. Die Kinder legen gemeinsam ein Wort mit den Laut-/Buchstabentafeln, und daneben legen sie dasselbe Wort nun auch mit den Grossbuchstaben.

- Sie lesen das Wort zuerst mit den Laut-/ Buchstabentafeln und anschliessend auch mit den Grossbuchstaben.

Die restlichen Laut-/Buchstabentafeln, obwohl im Moment nicht gebraucht, hängen gut sichtbar im Schulzimmer.



PHASE 2
Auswahl 4

Durcharbeiten und Üben

– Die Kinder erhalten einen Setzkasten.

– Die Buchstaben AEIOU FM SLR B werden in den Setzkasten gegeben.

– Ein Kind legt vorne an der Tafel ein Wort mit den Laut-/Buchstabentafeln, und die Kinder legen dasselbe Wort mit den Buchstaben in ihrem Setzkasten.

– Jedes Kind versucht alle seine Wörter, die es im Setzkasten gelegt hat, zu lesen. Diesmal ohne Laut-/Buchstabentafeln als Hilfe.

– Die Wörter, welche im Leseblatt 1 (Lesetexte Auswahl 4) vorkommen, werden täglich im Setzkasten gesetzt (ca. 6 Wörter pro Lektion).

– versch. Arbeitsblätter zu AEIOU FM SLR B zur Auswahl (aus Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Arbeit mit der Software «Leseschlau»
www.leseschlau-app.ch

Schreibatelier
(Posten 1 – 5)

– Posten 3: Buchstabe **F** schreiben

Die Laut-/Buchstabentafeln AEIOU FM SLR B hängen gut sichtbar im Schulzimmer. Auf diese Weise können die Kinder immer wieder nach vorne blicken und die Verbindung zwischen Laut und Buchstabe herstellen.

Kleinbuchstaben
Das tägliche Üben im Setzkasten ist wichtig, denn das Kind prägt sich nebst den Grossbuchstaben so ganz nebenbei auch noch die Kleinbuchstaben ein, welche sich auf der Rückseite der Grossbuchstaben befinden.

Einführung in die Anlauttabelle

Hilfsmittel
- Alle 20 Lauttafeln klein, ohne Buchstaben (Kopiervorlagen Band A)
- Alle Tierbilder von der Vorderseite der Anlauttabelle (Kopiervorlagen Band A, Phase 2, Kapitel: Zum Kennenlernen der Anlauttabelle)
- Tierrätsel, zu den Tierbildern passend (Kopiervorlagen Band A, Phase 2, Kapitel: Zum Kennenlernen der Anlauttabelle)
- Grossbuchstaben (Lauttafeln/Lesekarten)
- Anlauttabellen für die Kinder

Mögliches Vorgehen

- Die 20 Tierbilder zur Vorderseite der Anlauttabelle passend, liegen im Kreis.
  Die Lehrperson liest ein Rätsel vor.
  Die Kinder versuchen herauszufinden, welches Tier gemeint ist, und suchen das passende Tierbild dazu. Wer das Tier nicht kennt, kann auf der Rückseite den Namen des Tieres lesen.

- Nun wird der Anlaut abgehört, die passende Lauttafel und der passende Buchstabe dazugelegt. So entsteht mit diesem Material eine Anlauttabelle.

- Die Kinder bekommen ihre persönliche Anlauttabelle.

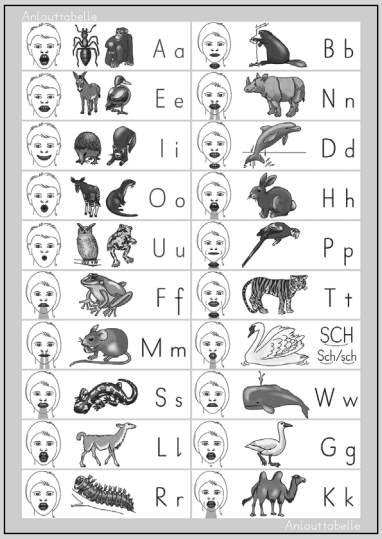
- Die Lehrperson erklärt: «Wenn ihr einen Buchstaben nicht wisst, könnt ihr ihn auf der Anlauttabelle suchen.»

- Die Kinder erklären, wie sie vorgehen.

- Die Lehrperson sagt den Kindern einige Wörter, die sie mit Hilfe der Anlauttabelle schreiben können.

Schreibatelier
(Posten 1–8)

- Posten 3: Buchstabe **M** schreiben



Das Prinzip, dass der Buchstabe neben dem Bild den ersten Laut des Tierwortes abbildet, wird den Kindern keine Schwierigkeiten bereiten, denn sie haben sich in der ersten Phase bereits intensiv mit Anlauten beschäftigt.

Die Rückseite der Anlauttabelle enthält diejenigen Buchstaben, für welche keine Lauttafeln existieren. Die Tiere werden in einem zweiten Schritt angeschaut.

Posten 6
Wörter schreiben mit der Anlauttabelle

Posten 7
Arbeitsblätter: Rätsel

Posten 8
Wörter von der Tafel abschreiben

Mögliches Vorgehen «Leseblatt 1»

- Einige Wörter, welche auf dem Leseblatt 1 stehen, nochmals im Setzkasten legen lassen.

- Das Leseblatt 1 verteilen. Die Kinder lesen die Wörter und zeichnen die Bedeutung dazu.

- Erklärung zur Konsonantenverdoppelung bei den Wörtern AFFE und BALL.

- Didaktische Hinweise zu einer einfachen, bildlichen Erklärung der Faustregel «Kürzung des Stammvokals mit Konsonantenverdoppelung» ist im Kapitel «Rechtschreibung» auf den Seiten 34–35 zu finden.

- Die Kinder suchen die Reimwörter.
  Eines der beiden Bilder stellt das passende Reimwort dar.
  Die Kinder streichen das falsche Bild.
  Sie schreiben die Reimwörter.
  MOFA – **SOFA**
  MAUS – **LAUS**
  FARM – **ARM**

- Kinder, welche sehr schnell arbeiten, können auf der Rückseite selber Wörter schreiben und zeichnen.

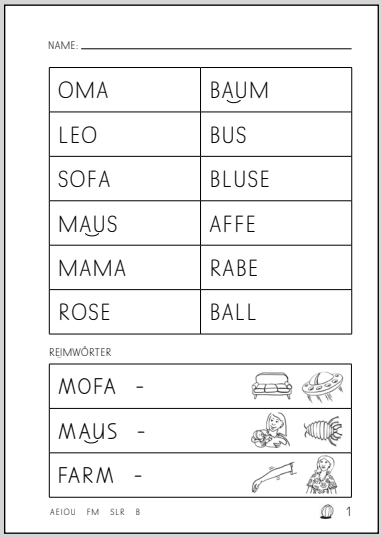
- versch. Arbeitsblätter zu AEIOU FM SLR B zur Auswahl (aus Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Arbeit mit der Software «Leseschlau»
www.leseschlau-app.ch

Schreibatelier
(Posten 1 bis 8)

- Posten 3: Buchstabe **S** schreiben

Der Diphtong AU ist mit einem Bogen versehen, so dass die Kinder AU als Einheit erfassen können.


NAME: _____

OMA	BAUM
LEO	BUS
SOFA	BLUSE
MAUS	AFFE
MAMA	RABE
ROSE	BALL

REIMWÖRTER

MOFA -	
MAUS -	
FARM -	

AEIOU FM SLR B 1

Arbeitsplan

(ca. 2 Lektionen)

Hilfsmittel
- Schreibheft
- Druckerei
- Bildkarten (Lauttafeln/Lesekarten)
- Arbeitsmaterialien zu AEIOU FM SLR B
  (aus Kopiervorlagen Band A, Phase 2)
- Lernkontrolle 5
  (Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Buchstaben **L** und **R** schreiben.

Grossbuchstabenstempel zum Drucken. Mit den Buchstabenstempeln verschiedene selbstgewählte Wörter drucken.

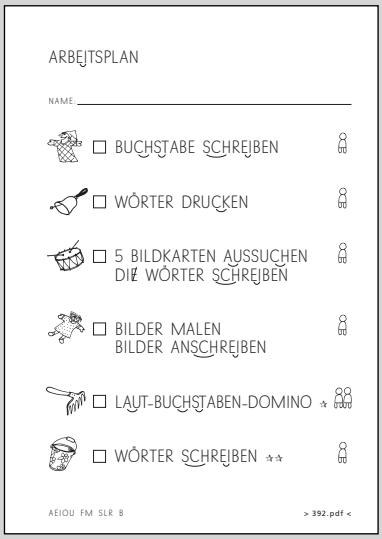
5 Bildkarten aussuchen und die Wörter ins Heft schreiben.

Bilder ins Heft malen und anschreiben.

Laut-Buchstaben-Domino
(Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Arbeitsblatt «Wörter schreiben»
(Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Lernkontrolle 5
- Buchstaben zu den Lauttafeln schreiben:
  M – F – U – I – A
  S – O – B – R – E – L



ARBEITSPLAN

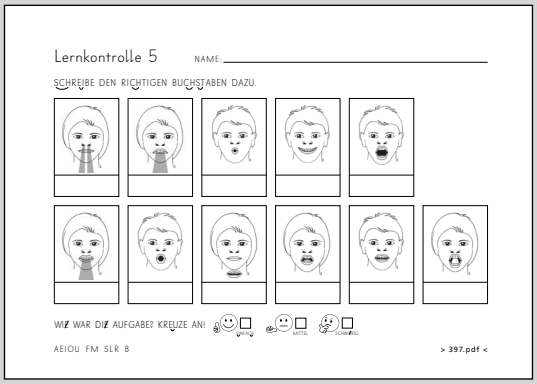
NAME: _____

- ☐ BUCHSTABE SCHREIBEN
- ☐ WÖRTER DRUCKEN
- ☐ 5 BILDKARTEN AUSSUCHEN DIE WÖRTER SCHREIBEN
- ☐ BILDER MALEN BILDER ANSCHREIBEN
- ☐ LAUT-BUCHSTABEN-DOMINO ☆
- ☐ WÖRTER SCHREIBEN ☆☆

AEIOU FM SLR B > 392.pdf <

Dasselbe Bild, welches auf dem Kontrollblatt zu sehen ist, steht auch beim betreffenden Posten. Gleichzeitig sind nun auch bei den Postenbildern die einfachen Erklärungen, welche auf dem Kontrollblatt stehen, mit Grossbuchstaben aufgeschrieben. Diese können bereits von einigen Kindern gelesen werden.

Es müssen nicht alle Posten von allen Kindern gelöst werden. Diejenigen Posten, welche die Lehrperson von allen Kindern verlangt, erklärt sie als obligatorisch und kennzeichnet sie mit einem roten Punkt im entsprechenden Kästchen auf dem Arbeitsplan.



Lernkontrolle 5 NAME: _____

SCHREIBE DEN RICHTIGEN BUCHSTABEN DAZU.

WIE WAR DIE AUFGABE? KREUZE AN!

AEIOU FM SLR B > 397.pdf <

Achte Lerneinheit

(ca. 5 Lektionen)

Lernziele

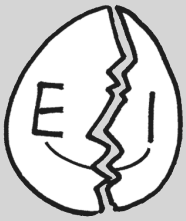
- Die Kinder kennen die Buchstaben AEIOU FM SLR B EI NT und können sie den Lauten auf den Lauttafeln zuordnen.
- Sie lesen und verstehen die Leseblätter 2–4.
- Sie schreiben die Grossbuchstaben B EI N T.

Hilfsmittel
- Bildkarten (Lauttafeln/Lesekarten)
- Wortkarten (Lauttafeln/Lesekarten)
- Leseblätter 2–4 (Lesetexte Auswahl 4)
- Schreibatelier: Posten 1–11
- versch. Arbeitsblätter zur Auswahl (Kopiervorlagen Band A, Phase 2)
- Lernkontrolle 6 (Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Die Lauttafeln werden von den meisten Kindern bereits nicht mehr gebraucht. Sie hängen aber immer noch gut sichtbar im Schulzimmer und dienen als Stütze für schwächere Kinder.

Mögliches Vorgehen «Leseblatt 2»

Einführung des Diphtongs EI
- Zeichnung eines, in zwei Teile zerbrochenen Eis aufhängen. Im linken Teil steht der Buchstabe E im rechten der Buchstabe I. Die Kinder raten, was aus diesen zwei Teilen entstehen könnte. Jemand darf das Ei zusammensetzen. Jetzt sehen die Kinder das Wort EI.



- **EI** in den Setzkasten geben.

Um den Kindern das Lesen der einzelnen Wörter zu erleichtern, ist bei EI ein Verbindungsbogen gesetzt.

- Einige Wörter, welche auf dem Leseblatt 2 stehen, im Setzkasten legen lassen.

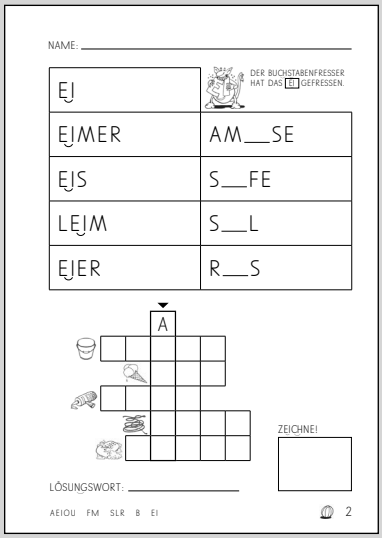
- Das Leseblatt 2 verteilen. Die Kinder lesen die Wörter und zeichnen die Bedeutung dazu.

- Die Kinder vervollständigen die Wörter, indem sie EI in die Lücken schreiben.

- Die Kinder schreiben folgende Wörter ins Kreuzworträtsel:
  EIMER, EIS, LEIM, SEIL, SEIFE

- Sie schreiben das Lösungswort AMEISE.

- Kinder, welche sehr schnell arbeiten, können auf der Rückseite selber Wörter schreiben und zeichnen.


NAME: _____

EI	DER BUCHSTABENFRESSER HAT DAS EI GEFRESSEN.
EIMER	AM__SE
EIS	S__FE
LEIM	S__L
EIER	R__S

A

ZEICHNE!

LÖSUNGSWORT: _____

AEIOU FM SLR B EI 2

PHASE 2 Auswahl 4

– versch. Arbeitsblätter zu AEIOU FM SLR B EI zur Auswahl (aus Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Arbeit mit der Software «Leseschlau»
www.leseschlau-app.ch

Schreibatelier
(Posten 1 bis 11)

– Posten 3: Buchstabe **B** schreiben

Mögliches Vorgehen «Leseblatt 3»

– Buchstabe **N** in den Setzkasten geben.

– Die Kinder legen 4 bis 5 Wörter im Setzkasten. Das Setzen sollte höchstens 5–10 Minuten dauern.

– Die Kinder lesen das Leseblatt 3.

– Sie schreiben die Wörter EIN oder EINE zu den Nomen.

– Sie schreiben die Wörter zu den Bildern.
EIN BESEN / EINE BIRNE / EIN BEIN

– Sie schreiben die Wörter zu den Bildern.
EIN BAUM – EINE INSEL
EINE NASE – EIN OFEN
EIN BESEN – EINE BANANE

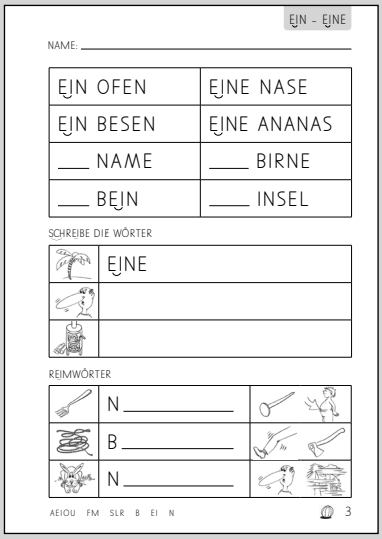
– Die Kinder suchen die Reimwörter.
Eines der beiden Bilder stellt das passende Reimwort dar.
GABEL – **NABEL** / SEIL – **BEIL** / HASE – **NASE**

– versch. Arbeitsblätter zu AEIOU FM SLR B EI N zur Auswahl (aus Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Arbeit mit der Software «Leseschlau»
www.leseschlau-app.ch

Schreibatelier
(Posten 1 bis 11)

– Posten 3: **EI** schreiben


EIN - EINE

NAME: _____

EIN OFEN	EINE NASE
EIN BESEN	EINE ANANAS
___ NAME	___ BIRNE
___ BEIN	___ INSEL

SCHREIBE DIE WÖRTER

	EINE

REIMWÖRTER

	N _____	
	B _____	
	N _____	

AEIOU FM SLR B EI N 3

PHASE 2
Auswahl 4

Mögliches Vorgehen «Leseblatt 4»

– Buchstabe **T** in den Setzkasten geben.

– Die Kinder legen einige Wörter im Setzkasten.

– Sie lesen das Leseblatt 4.

– Sie vervollständigen die Wörter mit dem Buchstaben T.

– Sie schreiben die Wörter zu den Bildern.
EIN BROT – EIN SALAT
EIN TURM – EINE TORTE
EINE ENTE – EIN ELEFANT

– Die Kinder suchen die Reimwörter.
Eines der beiden Bilder stellt das passende Reimwort dar.
Die Kinder streichen das falsche Bild.
Sie schreiben die Reimwörter.
PIRAT – **SALAT**
WURM – **TURM**
REITER – **LEITER**

– versch. Arbeitsblätter zu AEIOU FM SLR B EI NT zur Auswahl
(aus Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

NAME: _____

EIN NEST	DER BUCHSTABENFRESSER HAT DAS [ ] GEFRESSEN.
EINE TAFEL	EIN AU__O
EIN MANTEL	EIN __RAUM
EINE TOMATE	EINE __OR__E

SCHREIBE DIE WÖRTER

	EIN _____
	_____
	_____

REIMWÖRTER

	S _____	
	T _____	
REITER	L _____	

AEIOU FM SLR B EI NT 4

Arbeit mit der Software «Leseschlau»
www.leseschlau-app.ch

Schreibatelier
(Posten 1 bis 11)

– Posten 3: Buchstabe **N** schreiben

Wiederholung der Buchstaben
AEIOU FM SLR B EI NT

Mögliches Vorgehen

– Kennenlernen der Tiere auf der Rückseite der Anlauttabelle: Die Tierbilder zur Rückseite der Anlauttabelle passend, liegen im Kreis. Die Lehrperson liest ein Rätsel vor. Die Kinder versuchen herauszufinden, welches Tier gemeint ist, und suchen das passende Tierbild dazu. Wer das Tier nicht kennt, kann auf der Rückseite den Namen des Tieres zu lesen versuchen.

– versch. Spiele zum Kennenlernen der Anlauttabelle (Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

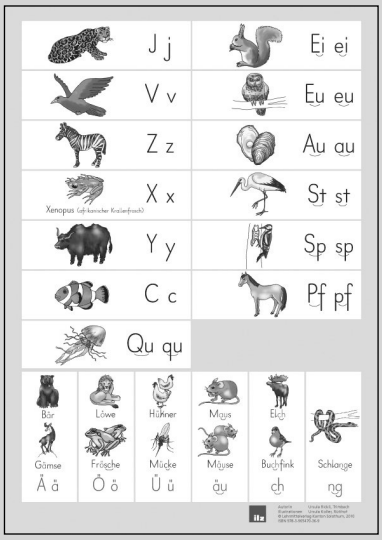
– versch. Arbeitsblätter zu AEIOU FM SLR B EI NT zur Auswahl
(aus Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

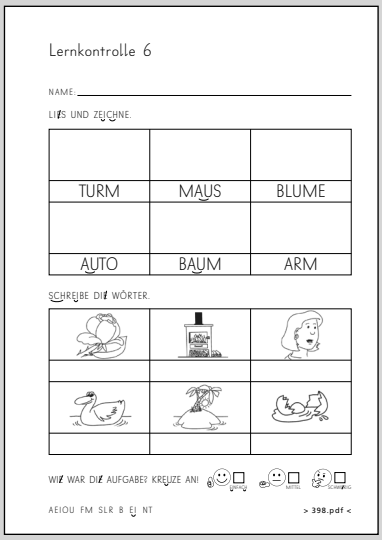
Arbeit mit der Software «Leseschlau»
www.leseschlau-app.ch

Schreibatelier
(Posten 1 bis 11)

– Posten 3: Buchstabe **T** schreiben

Lernkontrolle 6





PHASE 2
Auswahl 4

Neunte Lerneinheit

(ca. 5 Lektionen)

Lernziele

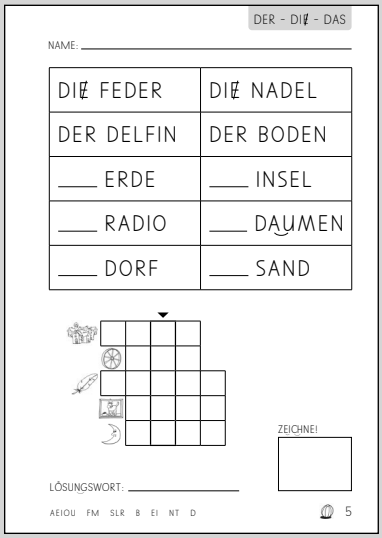
- Die Kinder kennen die Buchstaben AEIOU FM SLR B EI NT DH und können sie den Lauten auf den Lauttafeln zuordnen.
- Sie lesen und verstehen die Leseblätter 5–6, 7
- Sie schreiben die Grossbuchstaben D H.

Hilfsmittel

- Leseblätter 5–6, 7
  (Lesetexte Auswahl 4)
- Bildkarten (Lauttafeln/Lesekarten)
- Schreibatelier: Posten 1–14
- verschiedene Spiele zum Üben der Gross- und Kleinbuchstaben:
  Memory/Schwarzer Peter/Domino
  (Posten 18 des Schreibateliers)
  Diese Spiele sollen den Kindern ab jetzt zur Verfügung stehen.
- versch. Arbeitsblätter zur Auswahl
  (Kopiervorlagen Band A, Phase 2)
- Arbeitsplan

Mögliches Vorgehen «Leseblatt 5»

- Buchstabe **D** in den Setzkasten.
- Einführung **ie** als Dehnung beim Wort DIE
- Didaktische Hinweise zu einer einfachen, bildlichen Einführung in die «ie-Faustregel» ist im Kapitel «Rechtschreibung» auf den Seiten 35–36 zu finden.
- Die Kinder lesen das Leseblatt 5.
- Sie setzen DER, DIE oder DAS vor die Nomen
- Die Kinder schreiben folgende Wörter ins Kreuzworträtsel:
  DORF, RAD, FEDER, BILD, MOND
- Sie schreiben das Lösungswort RADIO.
- Sie zeichnen selber Bilder und schreiben die Wörter dazu.


DER - DIE - DAS

NAME: _____

DIE FEDER	DIE NADEL
DER DELFIN	DER BODEN
____ ERDE	____ INSEL
____ RADIO	____ DAUMEN
____ DORF	____ SAND

ZEICHNE!

LÖSUNGSWORT: _____

AEIOU FM SLR B EI NT D 5

PHASE 2
Auswahl 4

– Spiel «Wo hat sich der grosse Buchstabe versteckt?» (Anleitung zum Spiel S. 122)

Arbeit mit der Software «Leseschlau»
www.leseschlau-app.ch

Schreibatelier
(Posten 1–14 und Posten 18)

Mögliches Vorgehen «Leseblatt 6»

– Die Kinder lesen das Leseblatt 6.
  Die Laute D und T müssen klar unterschieden werden. Es ist wichtig, dass die Kinder die akustische Unterscheidung von D und T immer wieder üben.

– Die Kinder schreiben die Bilder unten an und vergleichen ihre Wörter mit den Wörtern oben (Selbstkorrektur).

– Wörter mit den Lauten D und T auch auf den Bildkarten heraussuchen.
  Die Kinder benennen die Bilder.
  Auf eine deutliche Aussprache achten.

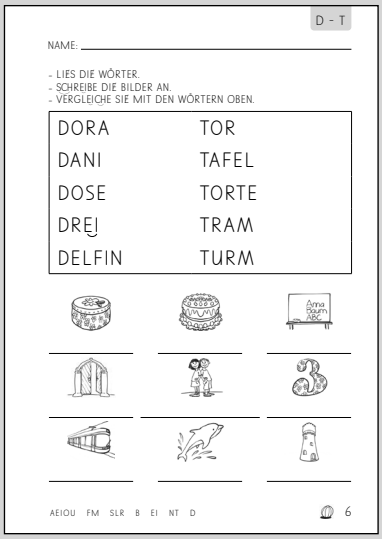
– Die Kinder legen Wörter mit dem Setzkasten.

– Sie schreiben Wörter nach Diktat der Lehrperson.

– Spiel «Wo hat sich der grosse Buchstabe versteckt?» (Anleitung zum Spiel S. 122)

Arbeit mit der Software «Leseschlau»
www.leseschlau-app.ch

Schreibatelier
(Posten 1 bis 14 und Posten 18)


D - T

NAME: _____

- LIES DIE WÖRTER.
- SCHREIBE DIE BILDER AN.
- VERGLEICHE SIE MIT DEN WÖRTERN OBEN.

DORA	TOR
DANI	TAFEL
DOSE	TORTE
DREI	TRAM
DELFIN	TURM

AEIOU FM SLR B EI NT D 6

PHASE 2
Auswahl 4

Arbeitsplan

(ca. 2 Lektionen)

Hilfsmittel
- Schreibheft
- Arbeitsmaterialien zu AEIOU FM SLR B EI NT D (aus Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Buchstabe **D** schreiben

Arbeitsblatt «Aus Buchstaben Wörter zusammensetzen»
(Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

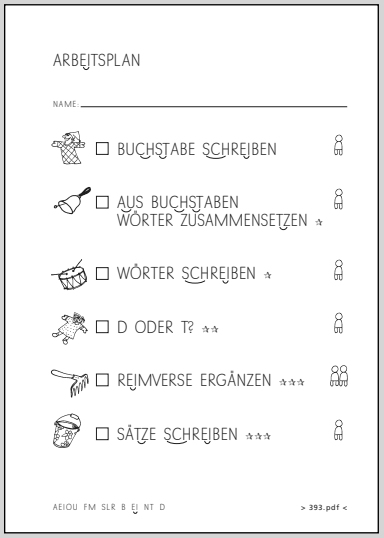
Arbeitsblatt «Wörter schreiben»
(Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Arbeitsblatt «D oder T?»
(Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Arbeitsblatt: «Reimverse ergänzen»
(Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Arbeitsblatt «Sätze schreiben»
(Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Lernkontrolle 7



ARBEITSPLAN

NAME: _____

- ☐ BUCHSTABE SCHREIBEN
- ☐ AUS BUCHSTABEN WÖRTER ZUSAMMENSETZEN ☆
- ☐ WÖRTER SCHREIBEN ☆
- ☐ D ODER T? ☆☆
- ☐ REIMVERSE ERGÄNZEN ☆☆☆
- ☐ SÄTZE SCHREIBEN ☆☆☆

AEIOU FM SLR B EI NT D > 393.pdf <

Lernkontrolle 7 — Lesen und Verstehen

NAME: _____

LIES UND MALE.

DAS AUTO IST BLAU.	
DIE TOMATE IST ROT.	
DAS TOR IST BRAUN.	
AUF DEM BILD IST EINE ROTE BLUME.	

WIE WAR DIE AUFGABE? KREUZE AN! GUT ☐ MITTEL ☐ SCHWIERIG ☐

AEIOU FM SLR B EI NT D > 399.pdf <

Mögliches Vorgehen «Leseblatt 7»

«Leo und Sofia malen» ist eine sechsseitige Geschichte mit drei Übungsblättern dazwischen. Die Blätter werden nicht alle auf einmal abgegeben. Jeden Tag lesen die Kinder ein Blatt.

– Buchstabe **H** in den Setzkasten.

– Die Kinder legen einige Wörter im Setzkasten.

– Sie lesen das Leseblatt 7 und erzählen, was sie gelesen haben.

– Nochmals auf die Dehnung des i-Lautes beim Wort DIE hinweisen.

– Nochmals auf die Kürzung des Stammvokals bei den Wörtern TELLER und TOLL hinweisen.

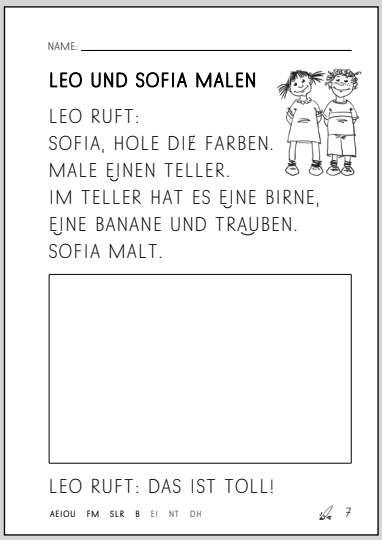
– Die Kinder lesen das Leseblatt ein zweites Mal und malen nach den oben beschriebenen Vorgaben ein Bild.

– versch. Arbeitsblätter zu AEIOU FM SLR B EI NT DH zur Auswahl (Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Arbeit mit der Software «Leseschlau»
www.leseschlau-app.ch

Schreibatelier
(Posten 1 bis 18)

– Posten 3: Buchstabe **H** schreiben


NAME: _____

LEO UND SOFIA MALEN

LEO RUFT:
SOFIA, HOLE DIE FARBEN.
MALE EINEN TELLER.
IM TELLER HAT ES EINE BIRNE,
EINE BANANE UND TRAUBEN.
SOFIA MALT.

LEO RUFT: DAS IST TOLL!

AEIOU FM SLR B EI NT DH 7

Kürzung des Stammvokals:
Hörübung
– Die Kinder sprechen die Vokale zuerst lang und dann kurz aus.
Teeeler – Teller
toool – toll

Zehnte Lerneinheit

(ca. 5 Lektionen)

Lernziele

- Die Kinder kennen die Buchstaben AEIOU FM SLR B EI NT DHP SCH W und können sie den Lauten auf den Lauttafeln zuordnen.
- Sie lesen und verstehen die Leseblätter 8–11.
- Sie schreiben die Grossbuchstaben P SCH W.

Hilfsmittel
- Bildkarten (Lauttafeln/Lesekarten)
- Wortkarten (Lauttafeln/Lesekarten)
- Schreibatelier: Posten 1 bis 18
- verschiedene Spiele zum Üben der Gross- und Kleinbuchstaben: Memory/Schwarzer Peter/Domino (Posten 18 des Schreibateliers)
- Leseblätter 8–11 (Lesetexte Auswahl 4)
- versch. Arbeitsblätter zur Auswahl (Kopiervorlagen Band A, Phase 2)
- Lernkontrolle 8 (Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Mögliches Vorgehen «Leseblatt 8»

- Buchstabe **P** in den Setzkasten.
- Die Kinder legen einige Wörter im Setzkasten.
- Sie lesen das Leseblatt 8 und erzählen, was sie gelesen haben.
- Die Kinder lesen das Leseblatt ein zweites Mal und malen nach den oben beschriebenen Vorgaben ein Bild.

NAME: _____

SOFIA MEINT:
LEO, NUN MALST DU.
MALE EIN HAUS.
NEBEN DEM HAUS IST OPA.
MALE EIN AUTO.
IM AUTO IST PAPA.
LEO MALT.

SOFIA RUFT: DAS IST TOLL!

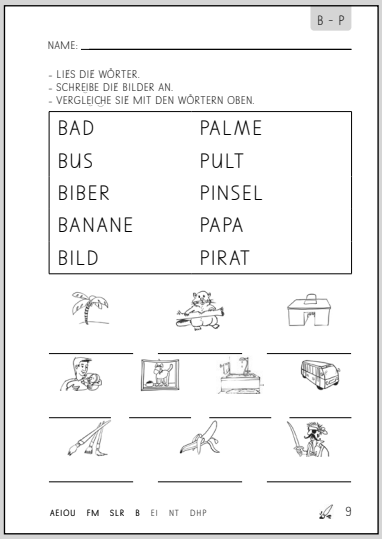
AEIOU FM SLR B EI NT DH P 8

Arbeit mit der Software «Leseschlau»
www.leseschlau-app.ch

Schreibatelier
(Posten 1 bis 18)

Mögliches Vorgehen «Leseblatt 9»

- Die Kinder legen Wörter im Setzkasten.
- Sie lesen die Wörter auf dem Leseblatt 9. Es ist wichtig, dass die Kinder die akustische Unterscheidung von B und P immer wieder üben.
  Auf eine deutliche Aussprache achten.
- Die Kinder schreiben die Bilder unten an und vergleichen ihre Wörter mit den Wörtern oben (Selbstkorrektur).
- Sie schreiben Wörter nach Diktat der Lehrperson.
- Sie benennen die Bildkarten mit den Buchstaben B und P und schreiben diese Wörter.



B - P

NAME: _____

- LIES DIE WÖRTER.
- SCHREIBE DIE BILDER AN.
- VERGLEICHE SIE MIT DEN WÖRTERN OBEN.

BAD	PALME
BUS	PULT
BIBER	PINSEL
BANANE	PAPA
BILD	PIRAT

AEIOU FM SLR B EI NT DHP 9

Arbeit mit der Software «Leseschlau»
www.leseschlau-app.ch

Schreibatelier
(Posten 1 bis 18)

Arbeitsplan

(ca. 2 Lektionen)

Hilfsmittel
- Schreibheft
- Arbeitsmaterialien zu
  AEIOU FM SLR B EI NT DHP
  (aus Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Buchstabe **P** schreiben

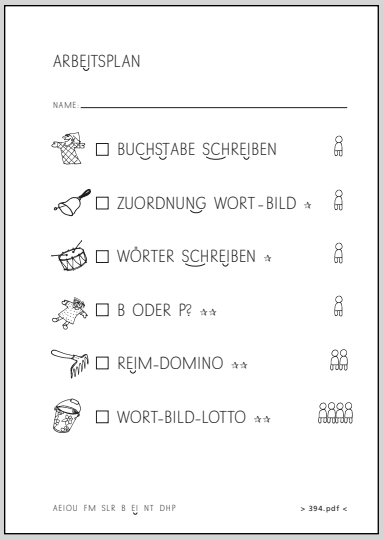
Arbeitsblatt «Zuordnung Wort-Bild»
(Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Arbeitsblatt «Wörter schreiben»
(Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Arbeitsblatt «B oder P?»
(Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

«Reim-Domino»
(Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

«Wort-Bild-Lotto»
(Kopiervorlagen Band A, Phase 2)


ARBEITSPLAN

NAME: _____

☐ BUCHSTABE SCHREIBEN

☐ ZUORDNUNG WORT-BILD ☆

☐ WÖRTER SCHREIBEN ☆

☐ B ODER P? ☆☆

☐ REIM-DOMINO ☆☆

☐ WORT-BILD-LOTTO ☆☆

AEIOU FM SLR B EI NT DHP

> 394.pdf <

PHASE 2
Auswahl 4

Mögliches Vorgehen «Leseblatt 10»

- **SCH** in den Setzkasten.
- Die Kinder legen einige Wörter im Setzkasten.
- Die Kinder lesen das Leseblatt 10 und erzählen, was sie gelesen haben.
- Die Kinder lesen das Leseblatt ein zweites Mal und malen nach den oben beschriebenen Vorgaben ein Bild.
- versch. Arbeitsblätter zu AEIOU FM SLR B EI NT DHP SCH zur Auswahl (aus Kopiervorlagen Band A, Phase 2)
- Spiel «Wo hat sich der grosse Buchstabe versteckt?» (Anleitung zum Spiel S. 122)

Arbeit mit der Software «Leseschlau»
www.leseschlau-app.ch

Schreibatelier
(Posten 1 bis 18)

- Posten 3: **SCH** schreiben

Lernkontrolle 8

NAME: _____

NUN MUSS SOFIA MALEN.
LEO RUFT:
MALE EJN SCHIFF
AUF DEM MEER.
AUF DEM SCHIFF IST EJN PIRAT.
IM MEER HAT ES DREJ FISCHE.
SOFIA MALT.

DAS IST TOLL, RUFT LEO.

AEIOU FM SLR B EI NT DHP SCH 10

Lernkontrolle 8 Lesen und Verstehen

NAME: _____

LIES UND ZEICHNE.

AUF DEM TISCH
HAT ES DREJ FLASCHEN.

PETER HAT EJNE SCHERE
IN DER HAND.

SABINE IST
UNTER DER PALME.

WIE WAR DIE AUFGABE? KREUZE AN! GUT MITTEL SCHWIERIG

AEIOU FM SLR B EJ NT DHP SCH > 400.pdf <

PHASE 2
Auswahl 4

Mögliches Vorgehen «Leseblatt 11»

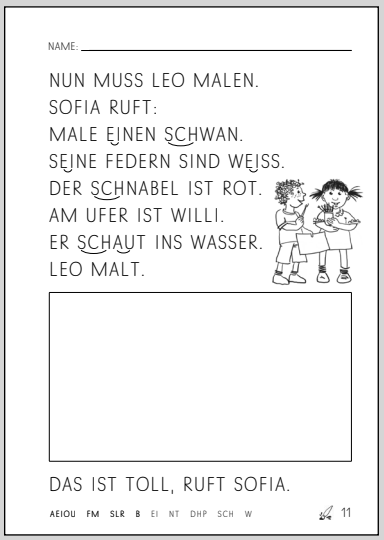
– Buchstabe **W** in den Setzkasten.

– Die Kinder legen einige Wörter mit dem Setzkasten.

– Die Kinder lesen das Leseblatt 11 und erzählen, was sie gelesen haben.

– Die Kinder lesen das Leseblatt ein zweites Mal und malen nach den oben beschriebenen Vorgaben ein Bild.

– versch. Arbeitsblätter zu AEIOU FM SLR B EI NT DHP SCH W zur Auswahl (aus Kopiervorlagen Band A, Phase 2)



NAME: _____

NUN MUSS LEO MALEN.
SOFIA RUFT:
MALE EINEN SCHWAN.
SEINE FEDERN SIND WEISS.
DER SCHNABEL IST ROT.
AM UFER IST WILLI.
ER SCHAUT INS WASSER.
LEO MALT.

DAS IST TOLL, RUFT SOFIA.

AEIOU FM SLR B EI NT DHP SCH W 11

Arbeit mit der Software «Leseschlau»
www.leseschlau-app.ch

Schreibatelier
(Posten 1 bis 18)

– Posten 3: **W** schreiben

Elfte Lerneinheit

(ca. 5 Lektionen)

Lernziele

- Die Kinder kennen die Buchstaben AEIOU FM SLR B EI NT DHP SCH WGK und können sie den Lauten auf den Lauttafeln zuordnen.
- Sie lesen und verstehen die Leseblätter 12–15.
- Sie schreiben die Grossbuchstaben G K.

Hilfsmittel
- Bildkarten (Lauttafeln/Lesekarten)
- Wortkarten (Lauttafeln/Lesekarten)
- Schreibatelier: Posten 1–18
- Leseblätter 12–15 (Lesetexte Auswahl 4)
- verschiedene Spiele zum Üben der Gross- und Kleinbuchstaben Memory/Schwarzer Peter/Domino (Posten 18 des Schreibateliers)
- Spiel «Wo hat sich der grosse Buchstabe versteckt?» (Anleitung zum Spiel S. 122)
- versch. Arbeitsblätter zur Auswahl (Kopiervorlagen Band A, Phase 2)
- Lernkontrolle 9 (Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Mögliches Vorgehen «Leseblatt 12»

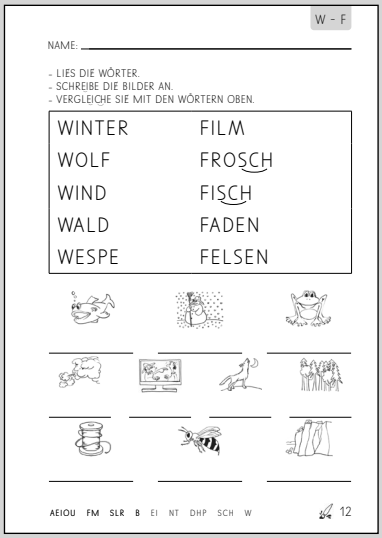
- Die Kinder lesen das Leseblatt 12. Die Laute W und F müssen klar unterschieden werden. Es ist wichtig, dass die Kinder die akustische Unterscheidung von W und F immer wieder üben.

- Die Kinder schreiben die Bilder unten an und vergleichen ihre Wörter mit den Wörtern oben (Selbstkorrektur).

- Wörter mit den Lauten W und F auch auf den Bildkarten heraussuchen. Die Kinder benennen die Bilder. Auf eine deutliche Aussprache achten.

- Die Kinder legen Wörter im Setzkasten.

- Sie schreiben Wörter nach Diktat der Lehrperson.


W - F

NAME: _____

- LIES DIE WÖRTER.
- SCHREIBE DIE BILDER AN.
- VERGLEICHE SIE MIT DEN WÖRTERN OBEN.

WINTER	FILM
WOLF	FROSCH
WIND	FISCH
WALD	FADEN
WESPE	FELSEN

AEIOU FM SLR B EI NT DHP SCH W 12

Hilfe: W = weich = stimmhaft
F = hart = stimmlos
Ohren zuhalten
Hand vorhalten (Luftstrom)

Arbeit mit der Software «Leseschlau»
www.leseschlau-app.ch

Schreibatelier
(Posten 1 bis 18)

Mögliches Vorgehen «Leseblatt 13»

- Buchstabe **G** in den Setzkasten.
- Die Kinder legen einige Wörter mit dem Setzkasten.
- Sie lesen das Leseblatt 13 und erzählen, was sie gelesen haben.
- Die Kinder lesen das Leseblatt ein zweites Mal und malen nach den oben beschriebenen Vorgaben ein Bild.
- versch. Arbeitsblätter zu AEIOU FM SLR B EI NT DHP SCH WG zur Auswahl (aus Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

NAME: _____

NUN MALT SOFIA WIEDER.
LEO SAGT:
MALE EINE WIESE.
IM GRAS LIEGT GABI.
GABI HAT BLAUE AUGEN.
GABI HAT GELBE HOSEN.
SOFIA MALT.

DAS IST TOLL, RUFT LEO.

AEIOU FM SLR B EI NT DHP SCH WG 13

Arbeit mit der Software «Leseschlau»
www.leseschlau-app.ch

Schreibatelier
(Posten 1 bis 18)

- Posten 3: Buchstabe **G** schreiben

Mögliches Vorgehen «Leseblatt 14»

- Buchstabe **K** in den Setzkasten.
- Die Kinder legen einige Wörter mit dem Setzkasten.
- Sie lesen das Leseblatt 14 und erzählen, was sie gelesen haben.
- Die Kinder lesen das Leseblatt ein zweites Mal und malen nach den oben beschriebenen Vorgaben ein Bild.

NAME: _____

LEO MUSS MALEN.
SOFIA SAGT:
DAS IST SCHWER.
MALE EINE KUH.
SIE IST AUF DER WIESE.
AM HIMMEL HAT ES WOLKEN.
LEO MALT.

DAS IST TOLL, RUFT SOFIA.

AEIOU FM SLR B EI NT DHP SCH WG K 14

– Spiel «Wo hat sich der grosse Buchstabe versteckt?» (Anleitung zum Spiel S. 122)

Schreibatelier
(Posten 1 bis 18)

Mögliches Vorgehen «Leseblatt 15»

– Die Kinder lesen das Leseblatt 15.
  Die Laute G und K müssen klar unterschieden werden. Es ist wichtig, dass die Kinder die akustische Unterscheidung von G und K immer wieder üben.

– Die Kinder schreiben die Bilder unten an und vergleichen ihre Wörter mit den Wörtern oben (Selbstkorrektur).

– Wörter mit den Lauten G und K auch auf den Bildkarten heraussuchen.
  Die Kinder benennen die Bilder.
  Auf eine deutliche Aussprache achten.

– Die Kinder legen Wörter mit dem Setzkasten.

– Sie schreiben Wörter nach Diktat der Lehrperson.

Schreibatelier
(Posten 1 bis 18)

Lernkontrolle 9

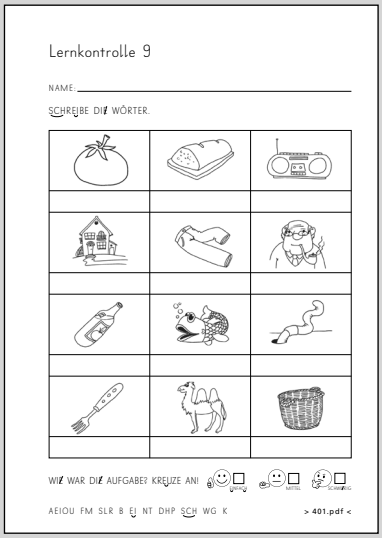
W - F

NAME: _____

- LIES DIE WÖRTER.
- SCHREIBE DIE BILDER AN.
- VERGLEICHE SIE MIT DEN WÖRTERN OBEN.

GLAS	KALB
GEIGE	KREIS
GARTEN	KARTE
GRAS	KRAN
GOLD	KORB

AEIOU FM SLR B EI NT DHP SCH WG K 15


Lernkontrolle 9

NAME: _____

SCHREIBE DIE WÖRTER.

WIE WAR DIE AUFGABE? KREUZE AN!

AEIOU FM SLR B EI NT DHP SCH WG K > 401.pdf <

PHASE 2
Auswahl 4

Arbeitsplan

(ca. 2 Lektionen)

Hilfsmittel
- Schreibheft
- Arbeitsmaterialien zu
  AEIOU FM SLR B EI NT DHP SCH WGK
  (aus Kopiervorlagen Band A, Phase 2)
- Lernkontrollen 10/11
  (Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Buchstabe **K** schreiben

«Silbenspiel»
(Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Arbeitsblatt «G oder K?»
(Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

«Würfelspiel Reime»
(Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Arbeitsblatt «Reimverse ergänzen»
(Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

Arbeitsblatt «Sätze schreiben»
(Kopiervorlagen Band A, Phase 2)

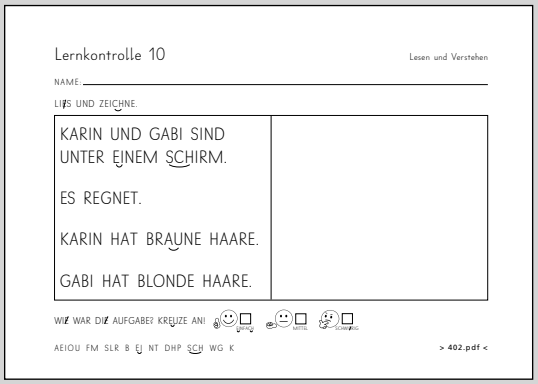
ARBEITSPLAN

NAME: _____

- ☐ BUCHSTABE SCHREIBEN
- ☐ SILBENSPIEL ☆
- ☐ G ODER K? ☆
- ☐ WÜRFELSPIEL REIME ☆☆
- ☐ REIMVERSE ERGÄNZEN ☆☆
- ☐ SÄTZE SCHREIBEN ☆☆☆

AEIOU FM SLR B EI NT DHP SCH WG K > 395.pdf <

Lernkontrolle 10


Lernkontrolle 10 — Lesen und Verstehen

NAME: _____

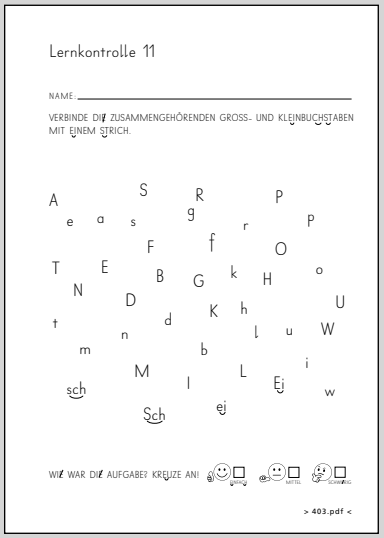
LIES UND ZEICHNE.

KARIN UND GABI SIND UNTER EINEM SCHIRM. ES REGNET. KARIN HAT BRAUNE HAARE. GABI HAT BLONDE HAARE.	

WIE WAR DIE AUFGABE? KREUZE AN! GUT ☐ MITTEL ☐ SCHWIERIG ☐

AEIOU FM SLR B EI NT DHP SCH WG K > 402.pdf <

Lernkontrolle 11


Lernkontrolle 11

NAME: _____

VERBINDE DIE ZUSAMMENGEHÖRENDEN GROSS- UND KLEINBUCHSTABEN MIT EINEM STRICH.

A S R P e a s g r P F f O T E B G k H o N D K h U t d l u W m n b i M L Ei w sch I ei Sch

WIE WAR DIE AUFGABE? KREUZE AN! GUT ☐ MITTEL ☐ SCHWIERIG ☐

> 403.pdf <

Phase 3
Kommentar zu Lesetexte Auswahl 4

Übersicht über Themen und Geschichten

Themen	Lesetexte Auswahl 1		Werkstätten/ Arbeitspläne Auswahl 4		Zeitplan
Zauberer	Der Zauberer Zabo	1–11	Arbeitsplan	7–34	Dez.
Umwelt	Das Umwelt-Buch	1–17	Umwelt-Werkstatt	35–100	Januar/ Februar
Frosch	Quaxi, der Grasfrosch	1–15	Frosch-Werkstatt	101–160	Februar/ März
Markt	Aufregung auf dem Markt	1–19	Markt-Werkstatt	161–242	April/ Mai
Interkulturalität	Abudi und Kaluli	1–10	Arbeitsplan	243–270	Mai/ Juni
Märchen	Das hässliche Entlein	1–16	Arbeitsplan	271–291	Juni/ Juli

Eine Bücherauswahl zu den obenstehenden Themen können bei der Bibliomedia Schweiz, 4500 Solothurn, bestellt werden.

Anregungen zu den einzelnen Themen und Geschichten

Der Zauberer Zabo (Zauberer)

Verschiedene Bücher zum Thema

Schulbibliothek
Kinder- und Jugendbibliothek
Bibliomedia Schweiz, 4500 Solothurn

Aktivitäten

- Zauberstab basteln
- Zaubertricks vorführen
- Zaubersprüche schreiben
- Zaubervorstellung für die Eltern

Schlüsselwörter

Die Schlüsselwörter zur Geschichte «Der Zauberer Zabo» (Kopiervorlagen Band B) werden vergrössert, laminiert, ausgeschnitten, und jeweils passend zum Verlauf der Geschichte an einem roten Faden im Schulzimmer aufgehängt und mit den Kindern besprochen.

DaZ-Kinder könnten die Schlüsselwörter mit der DaZ-Lehrperson vorgängig bereits üben. Die Kinder erkennen dann beim Lesen der Geschichte die Schlüsselwörter wieder und verstehen den Text besser.

Arbeitsplan

Der Arbeitsplan wird parallel zur Geschichte bearbeitet.
Er befindet sich in «Werkstätten und Arbeitspläne Auswahl 4»

Lesetext in Grossschrift

Die Geschichte «Zauberer Zabo» in Grossschrift kann unter www.leseschlau.ch gratis heruntergeladen werden.
Das Lesen von Geschichten in Grossschrift eignet sich besonders für Kinder, die langsamer vorankommen und mit den Kleinbuchstaben vorerst noch überfordert sind.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Buchstaben, Umlaute und Doppellaute (Diphthonge) für die Kinder neu sind, und in welchen Wörtern sie vorkommen.

Seitenzahl «Der Zauberer Zabo»	neu	kommt in folgendem Wort vor	Angebote zur Rechtschreibung in Kopiervorlagen Band B Übungen auf der Leseschlau-App
1	z	Zauberer Zabo	Angebote zu z L Übungen Leseschlau-App

2	ch ä st	ich hält Stab	Angebote zu ch Übungen Leseschlau-App Angebote zu a-ä Übungen Leseschlau-App Angebote zu st Übungen Leseschlau-App
3	j / tz pf ü	jetzt hüpft Rübe	Angebote zu j (tz wird später vertieft) Übungen Leseschlau-App Angebote zu pf Übungen Leseschlau-App Angebote zu ü Übungen Leseschlau-App
4	ie	miene tiene Biene fliegen	Das «i» klingt lang, deshalb braucht es ein «e» als Gummiband, welches das «i» in die Länge zieht.
5	v ck	von juckt	Angebote zu v Übungen Leseschlau-App (ck wird später vertieft)
7	ö	möchte	Angebote zu o-ö Übungen Leseschlau-App
8	sp	spannt	Angebote zu sp Übungen Leseschlau-App
9	ng	Hunger	Angebote zu ng Übungen Leseschlau-App
10			Die Kinder malen einen Zauberer.
11			Fragen zur Geschichte beantworten
Reflexion	Die Kinder schreiben und malen ins Lesetagebuch (siehe Kapitel «Das Führen eines Lesetagebuches»).		

Das Umwelt-Buch (Umwelt)

Verschiedene Bücher zum Thema

Schulbibliothek
Kinder- und Jugendbibliothek
Bibliomedia Schweiz, 4500 Solothurn

Aktivitäten

- Abfall-Sammelstelle besuchen
- Kompostieranlage besuchen
- Abfallkalender der Gemeinde anschauen
- Clean-Team auf dem Pausenplatz
- Abfallmaterial in die Schule bringen, sortieren
- Alte Spielzeuge tauschen statt wegwerfen
- Littering thematisieren
  (Abfall in der Öffentlichkeit achtlos wegwerfen):
  Während einer Woche wird der liegengebliebene Abfall nach der Pause gesammelt und aufgetürmt: Eindrückliche Aktion!
- Tagesprotokoll: Wasserverbrauch / Stromverbrauch

- Glasrecycling-Film aus dem Internet anschauen:
  Wie wird Altglas recycelt? Glasrecycling
  Sachgeschichten mit Armin Maiwald – www.youtube.com
- Papierrecycling - Film aus dem Internet anschauen:
  Was passiert mit deinem Altpapier? – www.youtube.com

- Gruppenarbeiten zu:
  - Strom sparen (Werkstattposten 21)
  - Wasser sparen (Werkstattposten 22)
  - Abfall vermeiden (Werkstattposten 23)

Schlüsselwörter

Die Schlüsselwörter zur Geschichte «Das Umwelt-Buch» werden vergrössert, laminiert, ausgeschnitten, und jeweils passend zum Verlauf der Geschichte an einem roten Faden im Schulzimmer aufgehängt und mit den Kindern besprochen.

DaZ-Kinder könnten die Schlüsselwörter mit der DaZ-Lehrperson vorgängig bereits üben. Die Kinder erkennen dann beim Lesen der Geschichte die Schlüsselwörter wieder und verstehen den Text besser.

Umwelt-Werkstatt

Die Umwelt-Werkstatt wird parallel zur Geschichte bearbeitet.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Buchstaben, Umlaute und Doppellaute (Diphthonge) für die Kinder neu sind, und in welchen Wörtern sie vorkommen.

Seitenzahl «Das Umwelt-Buch»	neu	kommt in folgendem Wort vor	Angebote zur Rechtschreibung in Kopiervorlagen Band B Übungen auf der Leseschlau-App
1	eu	neue	Angebote zu eu Übungen Leseschlau-App

2	ck	verdreckt	Angebote zu ck Übungen Leseschlau-App Gespräche führen Wofür brauchen wir im Haushalt Strom
3			Jedes Kind bastelt ein eigenes Umwelt-Buch.
4	tz	putzen	Angebote zu tz Übungen Leseschlau-App
5			Erster Eintrag im Umwelt-Buch: BEIM ZÄHNE PUTZEN WASSER ABSTELLEN. WASSER SPAREN. Zeichnung dazu
6			Eintrag im Umwelt-Buch: ZU FUSS ZUR SCHULE GEHEN. BENZIN SPAREN. Zeichnung dazu
8			Abfallmaterial sammeln um ein Auto zu bauen. Es kann auch ein anderer Gegenstand sein.
9			Eintrag im Umwelt-Buch: ABFALL-MATERIAL KANN MAN WIEDER BRAUCHEN. Zeichnung dazu
10			Eintrag im Umwelt-Buch: AM SCHLUSS FERNSEHER GANZ AUSSCHALTEN. STROM SPAREN Zeichnung dazu
11			Eintrag im Umwelt-Buch: LICHT LÖSCHEN, WENN MAN DEN RAUM VERLÄSST. STROM SPAREN Zeichnung dazu
13			Eintrag im Umwelt-Buch: MÜLL TRENNEN Zeichnung dazu Papier, Plastik, Glas, Küchenabfälle auf einen Haufen schichten und mit den Kindern gemeinsam den Abfall trennen.
15/16			Fragen zur Geschichte beantworten
Reflexion	Die Kinder schreiben und malen ins Lesetagebuch (siehe Kapitel «Das Führen eines Lesetagebuches»).		

Quaxi, der Grasfrosch (Frosch)

Verschiedene Bücher zum Thema

Schulbibliothek
Kinder- und Jugendbibliothek
Bibliomedia Schweiz, 4500 Solothurn

Aktivitäten

- Ausflug an den Weiher
- Tierbeobachtungen
- Mit einem Tierschützer zu einen Froschzaun gehen und mithelfen
- Eine Froschunterführung besuchen

Kürzung des Stammvokals

Während der ganzen Geschichte beschäftigen sich die Kinder mit Kürzungen des Stammvokals, welche eine Verdoppelung des nachfolgenden Konsonanten (ll, mm, nn, ss tt) zur Folge haben. Auf jedem Blatt suchen die Kinder diese Wörter heraus. Die Doppelkonsonanten und der vorangehende Vokal werden mit einer kräftigen Farbe angemalt (sog. Signalgruppe). Die Kinder hören und sprechen bewusst, den davorstehenden Stammvokal kurz.
Sie sprechen zum Vergleich das Wort dann mit lang gesprochenem Vokal aus, z.B. Schloss - Schloos, Kämme – Kääme usw.
Achtung: Bei den Wörtern «heisst», «Strasse» und «weiss» handelt es sich um keine Kürzungen des Stammvokals. Bei diesen Wörtern hört man das Schärfungs-s, und der Stammvokal bleibt lang.

Einige Kürzungswörter werden in die Tabelle Seite 13 eintragen.

Schlüsselwörter

Die Schlüsselwörter zur Geschichte «Quaxi, der Grasfrosch» werden vergrössert, laminiert, ausgeschnitten, und jeweils passend zum Verlauf der Geschichte an einem roten Faden im Schulzimmer aufgehängt und mit den Kindern besprochen.

DaZ-Kinder könnten die Schlüsselwörter mit der DaZ-Lehrperson vorgängig bereits üben. Die Kinder erkennen dann beim Lesen der Geschichte die Schlüsselwörter wieder und verstehen den Text besser.

Frosch-Werkstatt

Die Frosch-Werkstatt wird parallel zur Geschichte bearbeitet.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Buchstaben, Umlaute und Doppellaute (Diphthonge) für die Kinder neu sind, und in welchen Wörtern sie vorkommen.

Seitenzahl «Quaxi, der Grasfrosch»	neu	kommt in folgendem Wort vor	Angebote zur zu neuen Buchstaben und Übungen zu Kürzungen des Stammvokals oder Schärfungs-s in Kopiervorlagen Band B
1	qu x	Quaxi	Angebote zu qu und x Übungen Leseschlau-App
2			Grasfrosch malen
3			Hören und sprechen Kürzungen: muss, gekommen kennt, aufpassen, gefressen

4			Hören und sprechen Kürzungen: kommt, versperrt, muss, wollen, retten, sollen Schärfungs-s: Strasse Das Auto als Feind der Frösche: Mit einem Tierschützer zu einem Froschzaun gehen oder eine Frosch-Unterführung besuchen
5			Hören und sprechen Kürzungen: fällt, schnell, umklammert
6			Hören und sprechen Kürzungen: kommt, Mann, nimmt, lässt, gerettet Schärfungs-s: Strasse
7			Hören und sprechen Kürzungen: versammelt, passende, Stelle, kann, muss, zusammen, beginnt, lässt, Wasser, fallen, nennt
8	äu	Bäume Sträucher	Angebote zu au / äu L Übungen Leseschlau-App Hören und sprechen Kürzungen: muss, wenn, verlässt, Sommer
9			Hören und sprechen Kürzungen: Wasser, fressen, bekommen, dann, Schluss, alles
10			Hören und sprechen Kürzungen: Asseln, Spinnen
11			Hören und sprechen Kürzungen: Natter, pass, kann, Bussard
12			Hören und sprechen Kürzungen: muss
13			Tabelle: Kürzungen des Stammvokals
14/15			Fragen zur Geschichte beantworten
	Acht Angebote zu «lange Vokale» mit anschliessender Lernkontrolle (aus Kopiervorlagen Band B)		
Reflexion	Die Kinder schreiben und malen ins Lesetagebuch (siehe Kapitel «Das Führen eines Lesetagebuches»).		

Aufregung auf dem Markt (Markt)

Verschiedene Bücher zum Thema

Schulbibliothek
Kinder- und Jugendbibliothek
Bibliomedia Schweiz, 4500 Solothurn

Aktivitäten

- Wochenmarkt besuchen und die verschiedenen Stände anschauen.
  Jedes Kind darf sich ein Znüni kaufen.
- Auf dem Markt Gemüse und Früchte kaufen:
  Gemüsesuppe kochen
  Fruchtsalat herstellen
- Plakat zu «Schweizer Früchte» betrachten
  (www.leseschlau.ch) Gut sichtbar aufhängen!
  Thema: Einheimische Früchte, exotische Früchte
- Plakat zu «Schweizer Gemüse» betrachten
  (www.leseschlau.ch) Gut sichtbar aufhängen!
- Unterschiede zwischen «Einkaufen auf dem Markt» und
  «Einkaufen im Supermarkt/Lebensmittelgeschäft»
- Selbst Marktstände herstellen
- Flohmarkt in der Schule (Jedes Kind bringt 5 Sachen
  zum Verkaufen mit – Einnahmen für einen guten Zweck)
  Tausch-Markt veranstalten
- Im Schulzimmer Plakate von Marktständen mit den entsprechenden
  Waren aufhängen für Sprechanlässe: Was kaufst du am Fleischstand?
  Wo kann man Honig kaufen? Wer verkauft Fenchel?
  Welche Marktstände gibt es? etc.
- Thema Geld in der Mathematik bearbeiten

Zusammengesetze Nomen

- Die zusammengesetzten Nomen in der Geschichte thematisieren

Geschenkidee

- Gemüse-Risotto
  Risottoreis, Rüebli und Lauch dörren, alles mischen,
  in Gläser abfüllen, Rezept dazu schreiben

Dehnungen

Während der ganzen Geschichte beschäftigen sich die Kinder mit Dehnungen.

Auf jedem Blatt suchen die Kinder alle Wörter mit Dehnungen heraus:
ah, eh, ie, oh, uh, äh, öh, üh. Die Buchstaben werden mit einer kräftigen Farbe angemalt (sog. Signalgruppe).

Die Kinder tragen die Wörter in ihrer Tabelle auf der Seite 17 ein.

Beispiel:
ah . . . .Rahm. . . . . .
eh . . . . . .
ie . . . . Zwiebeln. . . . . .
oh . . . . . .
uh . . . . . .
äh . . . . . .
öh . . . . . .
üh . . . . . .

Achtung: Es gibt keine Dehnungsregel (siehe Kapitel «Rechtschreibung» im Handbuch). Diese Wörter sind alles Lernwörter.

Schlüsselwörter

Die Schlüsselwörter zur Geschichte «Aufregung auf dem Markt» werden vergrössert, laminiert, ausgeschnitten, und jeweils passend zum Verlauf der Geschichte an einem roten Faden im Schulzimmer aufgehängt und mit den Kindern besprochen.

DaZ-Kinder könnten die Schlüsselwörter mit der DaZ-Lehrperson vorgängig bereits üben. Die Kinder erkennen dann beim Lesen der Geschichte die Schlüsselwörter wieder und verstehen den Text besser.

Markt-Werkstatt

Die Markt-Werkstatt wird parallel zur Geschichte bearbeitet.

Seitenzahl «Aufregung auf dem Markt»	**Angebote zu neuen Buchstaben in Kopiervorlagen Band B** **Dehnungen des Vokals in Kopiervorlagen Band B** **Übungen auf der Leseschlau-App**
1	Hören und sprechen: Dehnungen: früh, steht, die, Marktfahrer Dehnungswörter in der Tabelle Seite 17 eintragen
2	**Neu: c im Wort Broccoli** Angebote zu c Übungen Leseschlau-App Hören und sprechen: die vielen, Zwiebeln, Sellerie, Blumenkohl, die
3	Hören und sprechen: liegt
4	Hören und sprechen: Lieferwagen, die, Rahm
5	Hören und sprechen: die, sie
6	Hören und sprechen: Lieferwagen, geschrieben, die, riecht, uh
7	Hören und sprechen: die, wählen, nehmen
8	Hören und sprechen: ihrem, sie, ihren, Bienen, steht
9	Hören und sprechen: die, sie

10	Hören und sprechen: geht, sie, Sellerie, Zwiebeln
11	Hören und sprechen: gestohlene, ihm, die, sie
12	Hören und sprechen: die, froh, sie, ihr, wieder
13	Hören und sprechen: riecht, die, sie
14	**Neu: y im Wort Yuna** Angebote zu y Übungen Leseschlau-App Hören und sprechen: sieht, ihnen, die, sie, Spielgruppe, die
15	Hören und sprechen: spielen, fröhlich
16	Hören und sprechen: geht, die, Marktfahrer, fahren, sie
17/18	Fragen zur Geschichte beantworten
	Acht Angebote zu «lange Vokale» mit anschliessender Lernkontrolle («Kopiervorlagen Band B»)
Reflexion	Die Kinder schreiben und malen ins Lesetagebuch (siehe Kapitel «Das Führen eines Lesetagebuches»).

Abudi und Kaluli (Interkulturalität)

Verschiedene Bücher zum Thema

Schulbibliothek
Kinder- und Jugendbibliothek
Bibliomedia Schweiz, 4500 Solothurn

Aktivitäten

- Auf einer Weltkarte markieren die Kinder mit einer Nadel, aus welchem Land sie stammen.
- Verschiedene Sprachen kennen lernen
- Verschiedene Kulturen kennen lernen
- Lieder und Verse und Spiele in verschiedenen Sprachen (z.B. aus Ursula Rickli (2006): salut, hello! Spielerischer Einstieg in Fremdsprachen. Lehrmittelverlag Solothurn)

- Bruder Jakob in verschiedenen Sprachen singen.

Deutsch	Bruder Jakob (2×) schläfst du noch? (2×) Hörst du nicht die Glocken? (2×) Bim, bam, bum. (2×)
Französisch	Frère Jacques, (2×) dormez-vous? (2×) Sonnez les matines! (2×) Ding, dang, dong. (2×)
Italienisch	Fra Martino, (2×) dormi tu? (2×) Suona le campane! (2×) Ding, dang, dong. (2×)
Rätoromanisch	Frater Giachen, (2×) dormas ti? (2×) Va, festin' e tucca! (2×) Ding, dang, dong. (2×)
Englisch	Are you sleeping, (2×) Brother John? (2×) Morning bells are ringing! (2×) Ding, dang, dong. (2×)
Spanisch	Compañero, (2×) ¿duermes tu? (2×) Oyes las campanas! (2×) Ding, dang, dong. (2×)
Kurdisch	Bira Yakup, (2×) tu höna raketiyi ? (2×) Tu dentsch sengil nabisi? (2×) Ding dang dong. (2×)
Arabisch	Achuna Jakub, (2×) badak näjem ? (2×) misch samee essea ? (2×) Ding dang dong. (2×)

Schlüsselwörter

Die Schlüsselwörter zur Geschichte «Abudi und Kaluli» werden vergrössert, laminiert, ausgeschnitten, und jeweils passend zum Verlauf der Geschichte an einem roten Faden im Schulzimmer aufgehängt und mit den Kindern besprochen.

DaZ-Kinder könnten die Schlüsselwörter mit der DaZ-Lehrperson vorgängig bereits üben. Die Kinder erkennen dann beim Lesen der Geschichte die Schlüsselwörter wieder und verstehen den Text besser.

Arbeitsplan «Abudi und Kaluli»

Der Arbeitsplan wird parallel zur Geschichte bearbeitet.

Seitenzahl «Abudi und Kaluli»	**Anregungen zur Geschichte**
1	Auf der Weltkarte zeigen, wo Syrien und die Schweiz liegen. Die verschiedenen Vornamen der Kinder thematisieren und ihre Kurzformen.
2	Die Strecke von Syrien (Damaskus) in die Schweiz (Bern) veranschaulichen. z. B. Wenn man 8 Stunden pro Tag zu Fuss unterwegs ist, braucht man 84 Tage.
3	Die 4 Namen mit 4 verschiedenen Farben einkreisen. Den Text mit verteilten Rollen lesen. Die verschiedenen Sprachen der Kinder in der Klasse thematisieren.
4	Verschiedene Schriften thematisieren (Ideen z.B. in «Sprachenvielfalt als Chance» von Basil Schader.
5	Lieblingsessen der Kinder thematisieren.
7	Das Lied «Bruder Jakob» in verschiedenen Sprachen singen.
8/9	Fragen zur Geschichte beantworten
Reflexion	Die Kinder schreiben und malen ins Lesetagebuch (siehe Kapitel «Das Führen eines Lesetagebuches»).

Das hässliche Entlein (Märchen)

Verschiedene Bücher zum Thema

Schulbibliothek
Kinder- und Jugendbibliothek
Bibliomedia Schweiz, 4500 Solothurn

Aktivitäten

- Die Struktur der Gattung «Märchen» thematisieren
- Rollenspiele zu einzelnen Teilen des Märchens
- Über Anderssein, Ausgrenzung und Auslachen sprechen
- Verschiedene Gefühle thematisieren

Schlüsselwörter

Die Schlüsselwörter zur Geschichte «Das hässliche Entlein» werden vergrössert, laminiert, ausgeschnitten, und jeweils passend zum Verlauf der Geschichte an einem roten Faden im Schulzimmer aufgehängt und mit den Kindern besprochen.

DaZ-Kinder könnten die Schlüsselwörter mit der DaZ-Lehrperson vorgängig bereits üben. Die Kinder erkennen dann beim Lesen der Geschichte die Schlüsselwörter wieder und verstehen den Text besser.

Arbeitsplan «Das hässliche Entlein»

Der Arbeitsplan wird parallel zur Geschichte bearbeitet.

Seitenzahl «Das hässliche Entlein»	**Anregungen zur Geschichte**
1	Video zum Thema anschauen: www.youtube.com Wie lange brütet eine Ente ihre Eier aus? 28–30 Tage Wie viele Junge bekommt eine Entenmutter? ca. 8–13 Küken
4	Sprechanlass «Warum wird das graue Entlein geplagt?» «Wurdet ihr auch schon einmal geplagt?» «Wie ist es euch dabei ergangen?»
9	Sprechanlass Das Entlein ist sehr traurig. Es hat keine Freunde und ist ganz allein. «Wie könnte die Geschichte weitergehen? Erzählt!»
13	Schwan basteln (siehe Arbeitsplan Posten 11)
14	Sprechanlass «Wart ihr auch schon einmal sehr glücklich? Erzählt!»
15/16	Fragen zur Geschichte beantworten
Reflexion	Die Kinder schreiben und malen ins Lesetagebuch (siehe Kapitel «Das Führen eines Lesetagebuches»).